

Ein Trio beherrscht den Weltcup nach Belieben

Natalie Geisenberger gewinnt in Altenberg und löst Fahrkarte für Junioren-Weltmeisterschaft

Miesbach (sw) – Dass Natalie Geisenberger als mehrfache Titelträgerin bei der Junioren-Weltmeisterschaft Anfang Februar in Altenberg starten würde, daran zweifeln ohnehin niemand. Doch jetzt erfüllte die 17-jährige Rennrodlerin des RRT Miesbach auch die offiziellen Voraussetzungen. Beim fünften Junioren-Weltcup am Wochenende in Oberhof fügte sie ihrer Siegesserie ein weiteres Kapitel hinzu und sicherte sich damit vorzeitig die Fahrkarte nach Altenberg.

Dabei bestimmten in Oberhof einmal mehr drei Gesichter das Geschehen: Natalie

Geisenberger, Steffi Sieger (WSV Königssee) und Megan Sweeney aus den USA liefern sich heuer einen bemerkenswerten Konkurrenzkampf. In fast jedem Weltcup stand dieses Trio auf dem Podest. Dabei trafen die Juniorinnen in Thüringen auf keine guten Bedingungen: Schneeschauer, Regen und Sonnenschein wechselten sich ab. Doch darauf stellte sich die Miesbacherin am besten ein und gewann mit 0,566 Sekunden Vorsprung vor Sieger und Sweeney. Diese Reihenfolge besteht übrigens auch im Gesamt-Juniorenweltcup der Rennrodlerinnen.



Ein bemerkenswertes Trio: Megan Sweeney, Natalie Geisenberger und Steffi Sieger (v.l.).
Foto: privat